



Aufgaben der Praktikumsleitenden im Kirchenpraktikum im Praktischen Semester EPS

Praktikumsleiter:in und Studierende:r planen im Herbstsemester des Vorjahres gemeinsam entsprechend der Vorkenntnisse und der Potenzialanalyse die individuellen Lernziele und Massnahmen für das Kirchenpraktikum. In der Lernplanung, die während des Semesters überprüft und angepasst werden kann, halten sie diese fest.

Falls von der Arbeitsstelle in der Praktikumsregion keine Plätze für das Bildungspraktikum Schule und kirchliche Bildung zur Verfügung gestellt werden können, unterstützt der:die Praktikumsleiter:in bei der Suche nach Plätzen.

Vor dem Kirchenpraktikum ermöglichen die Praktikumsleitenden der:dem Studierenden zwei Tage, an denen sie:er Personen und Orte der Gemeinde kennenlernen kann.

Der:die Praktikumsleiter:in führt die:den Studierende:n in Leitbild, Organigramm und Eigenheiten der Praktikumsgemeinde ein.

Sie:er stellt sie:ihn im Team und in der Kirchenpflege vor.

Im Kirchenpraktikum sind die Studierenden von Ende Januar bis Ende Mai (Kalenderwoche 5-22) während 25 Tagen in der Gemeinde. Im Juni (in den Kalenderwochen 23-26) sind sie während drei Wochen vollzeitlich präsent.

Der:die Praktikumsleiter:in stellt sicher, dass der:die Studierende in verschiedenen pfarramtlichen Handlungsfeldern und in einem diakonischen Lernfeld Erfahrungen machen kann und plant konkrete Einsätze. Dabei können auch Pfarrkolleg:innen aus der Gemeinde miteinbezogen werden.

Der:die Praktikumsleiter:in ist bereit, sein:ihr eigenes Konzept von Pfarramt als Beobachtungsfeld zur Verfügung zu stellen.

Sie:er gibt sorgfältiges Feedback auf die einzelnen Einsätze, sowohl auf der persönlichen wie auch auf der fachlichen Ebene.

Sie:er verfasst einen kurzen Schlussbericht und kommentiert die Erreichung der individuellen Lernziele anhand des Evaluationsbogens zuhanden der Ausbildungsbeauftragten des Konkordats.

Sie:er nimmt Stellung zur personalen Eignung der Studierenden anhand der „Kriterien und Indikatoren zur personalen Eignung“ (Rückmeldung KEK I).

Kontaktperson

Pfarrerin Ursula Vock, Beauftragte für die Ausbildung
A+W Aus- und Weiterbildung der evang.-ref. Pfarrerinnen und Pfarrer
Blaufahnenstrasse 10, 8001 Zürich
044 258 9212 ursula.vock@zhref.ch

27.9.2022